

Deutscher Reichsanzeiger und  
Preussischer Staatsanzeiger (Berlin)  
Nr. 106

[12008]. Namejohlt & Schmidt  
Aktiengesellschaft, Delbe i. W.  
Vermögensrechnung  
am 31. Dezember 1930.

Vermögen.	
Grundstücke . . . . .	73 334
Gebäude . . . . .	605 200
Maschinen u. Einrichtung . . . . .	517 500
Fuhrpark . . . . .	33 500
Gleisanlage . . . . .	20 000
Vorräte . . . . .	802 000
Beteiligungsconto . . . . .	63 000
Debitoren . . . . .	2 366 404 87
Postfischguthaben . . . . .	18 699 88
Wechselbestand . . . . .	152 018 80
Kassenbestand . . . . .	14 072 59
	4 665 730 14

Verpflichtungen.	
Aktientkapital . . . . .	2 100 000
Reservefonds . . . . .	160 000
Unterstützungsfonds . . . . .	15 000
Akzepte . . . . .	186 636 39
Kreditoren . . . . .	2 003 312 63
Gewinn- und Verlustrech- nung:	
Vortrag . . . . .	4 550,24
Ueberschuß . . . . .	196 230,88
	200 781 12
	4 665 730 14

Gewinn- und Verlustrechnung  
am 31. Dezember 1930.

Abschreibungen . . . . .	192 112 35
Gewinn . . . . .	196 230 88
	388 343 23
Betriebskonto . . . . .	388 343 23
	388 343 23

Die Dividende von 8% ist ab 1. Mai  
zahlbar.  
Der Vorstand. Werner Habig.

Deutsche Bergwerks-Zeitung (Düsseldorf)

Nr. 111

Ramesohl & Schmidt A.-G., Oelde i. Westf. — 7 (8)%  
Dividende. Die Gesellschaft erzielte im Jahre 1932 einen  
Reingewinn von 163 509 (176 986) RM. aus dem 7 (8)%  
Dividende ausgeschüttet werden sollen. Der Gesamtumsatz  
blieb im Berichtsjahre gegenüber dem Vorjahre zurück.  
Das laufende Jahr habe der Gesellschaft keine Ver-  
schlechterung gebracht, der Umsatz sei vielmehr bis zum  
1. April besser gewesen, als in der gleichen Zeit des Vor-  
jahres. In der Bilanz erscheinen (in Mill. RM) Vorräte  
mit 0,66 (0,70), Forderungen auf Grund von Waren-  
lieferungen und Leistungen mit 186, Forderungen an ab-  
hängige Gesellschaften mit 0,24 (i. V. Debitoren 241) und  
Wechsel mit 0,24 (0,25). Neu erscheinen Bankguthaben mit  
0,42, andererseits werden Verbindlichkeiten einschl. 1,36  
Bankschulden mit 1,67 (i. V. Kreditoren und Bankschulden  
1,85, Akzepte 0,23) ausgewiesen. — In der HV. wurde der  
vorstehende Abschluß genehmigt. x

Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr. 119 1

[12040]. Hamefohl & Schmidt Aktiengesellschaft, Delbe i. W. Vermögensrechnung am 31. Dezember 1932.					
Aktiven.			M	S	
Anlagevermögen:					
1. Grundstücke . . . . .	45 935	31			
2. Gebäude:					
a) Wohngebäude	142 000,—				
Abgang	7 571,28				
Abchr.	2 676,50	10 247,78	131 752	22	
b) Fabrikgebäude	443 226,06				
Abchr.	17 170,94	426 055	12		
3. Maschinen . . . . .	346 000,—				
Zugang . . . . .	3 774,55				
Abchreibung	90 814,55	258 960	—		
4. Geschäftsinventar	67 275,71				
Zugang . . . . .	3 511,31				
Abchreibung	70 787,02	56 211	71		
5. Fuhrpark . . . . .	21 862,50				
Zugang . . . . .	6 013,50				
Abgang	1 850,—				
Abchr.	10 595,80	12 445,80	15 430	50	
6. Gleisanlage . . . . .	20 000,—				
Beteiligungen . . . . .	954 344	86			
Umlaufvermögen:	63 001	—			
1. Roh-, Hilfs- und Be-	290 483	93			
triebsstoffe . . . . .	75 000	—			
2. Halbfertige Erzeugnisse	203 801	35			
3. Fertige Erzeugnisse . .	2 772	30			
4. Wertpapiere . . . . .	23 500	—			
5. Hypotheken . . . . .	17 050	07			
6. Von der Gesellschaft ge-					
leistete Anzahlungen . .	1 860 594	01			
7. Forderungen auf Grund	242 041	43			
von Warenlieferungen	239 508	44			
und Leistungen . . . . .	25 010	81			
8. Forderungen an abhän-	69 185	58			
gige Gesellschaften . . .	423 529	76			
9. Wechsel . . . . .					
10. Schecks . . . . .	3 025	58			
11. Kasse, Reichsbank und	4 582 849	12			
Postkassett . . . . .					
12. Banken . . . . .					
Posten, die der Rechnungs-					
abgrenzung dienen . . .					
Passiven.					
Grundkapital . . . . .	2 100 000	—			
Reservefonds:					
1. Gesetzlicher Reservefonds	195 000	—			
2. Andere Reservefonds .	15 000	—			
Rückstellungen . . . . .	66 323	42			
Wertberichtigungsposten .	366 747	20			
Verbindlichkeiten:					
1. Anzahlungen von Kunden	8 751	86			
2. Verbindlichkeiten auf	286 304	23			
Grund von Warenliefe-	9 170	58			
runge und Leistungen .	1 363 394	34			
3. Sonst. Verbindlichkeiten					
4. Banken . . . . .	2 180	74			
Posten, die der Rechnungs-					
abgrenzung dienen . . .	6 467	51			
Gewinn:	163 509	24			
1. Vortrag . . . . .	4 582 849	12			
2. Gewinn 1932 . . . . .					
Gewinn- u. Verlustrechnung f. 1932.					
Aufwand.			M	S	
Löhne und Gehälter . . .	976 028	60			
Soziale Abgaben . . . . .	111 179	16			
Abchreibungen a. Anlagen	135 834	10			
Zinsen . . . . .	92 509	79			
Besitzsteuern . . . . .	146 251	36			
Sonstige Aufwendungen .	644 939	67			
Gewinn 1932 . . . . .	163 509	24			
	2 270 251	92			
Ertrag.					
Bruttogewinn . . . . .	2 257 914	54			
Sonstige Erträge . . . . .	12 337	38			
	2 270 251	92			
In der Generalversammlung wurden die Formalien antragsgemäß erledigt. Die Ausschüttung von 7% Dividende wurde genehmigt und außerdem der Einzug von M. 200 000,— Aktienkapital durch Ankauf eigener Aktien zum Kurs von 100% beschlossen.					
Die Entwicklung ist in den bisherigen Monaten des laufenden Jahres etwas besser gewesen als im vergangenen Jahr.					
Der Vorstand. Werner Habig.					

Signatur

Datum 15 März 1934

Deutsche Bergwerks-Zeitung (Düsseldorf)

Nr. 62.

Erhebliche Absatzsteigerung bei der Ramesohl & Schmidt A.-G. — Erhöhung der Dividende auf 8 (7) %. Die Ramesohl & Schmidt A.-G., Oelde i. W. (Herstellung von Separatoren und landwirtschaftlichen Maschinen) war im Geschäftsjahre 1933 befriedigend beschäftigt. Dank der Maßnahmen der Reichsregierung zur Unterstützung der Landwirtschaft konnte der Inlandsabsatz beträchtlich gesteigert werden, so daß er in seiner Gesamtheit über dem des Vorjahres liegt. Das Auslandsgeschäft leide aber nach wie vor sehr stark unter den bekannten Schwierigkeiten. Die kräftige Inlandsbelebung ermöglichte die Wiedereinstellung der in früheren Jahren entlassenen Belegschaftsmitglieder, so daß im Augenblick rund 500 Mann beschäftigt werden. — Das finanzielle Ergebnis des abgelaufenen Jahres ist wesentlich günstiger ausgefallen. Es kann daher auf den 10. April einberufenen HV. vorgeschlagen werden, die Dividende auf 8 (7) % zu erhöhen. (Aktienkapital 2,1 Mill. RM).

x

Datum 17. April 1934

Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr. 89

**Haasejohl u. Schmidt A.-G.**  
in Lelde i. W.  
Bilanz für den 31. Dezember 1933.

Aktiven.	
Anlagevermögen:	
Grundstücke . . . . .	45 935 31
Gebäude:	
Wohngebäude 131 752,22	
Abreibung 2 676,50	129 075 72
Fabrikgebäude 426 055,12	
Zugang . . . 2 811,37	
428 866,49	
Abreibung 20 482,31	408 384 18
Maschinen . . 258 960,—	
Zugang . . . 24 264,28	
283 224,28	
Abg. 456,—	
Abchr. . . . .	
83 881,75 84 337,75	198 886 53
Geschäftsinventar	
56 211,71	
Zugang . . . 12 630,31	
68 842,02	
Abreibung 13 392,22	55 449 80
Fuhrpark . . . 15 430,50	
Zugang . . . 17 291,—	
32 721,50	
Abg. 950,—	
Abchr. . . . .	
11 070,— 12 020,—	20 701 50
Glücksanstoß . . . . .	20 000 —
878 433 04	
Beteiligungen . . . . .	39 001 —
Umlaufvermögen:	
Roh-, Hilfs- und Betriebs-	
stoffe . . . . .	331 380 06
Halbfertige Erzeugnisse . .	75 000 —
Fertige Erzeugnisse . . . .	194 382 25
Wertpapiere . . . . .	48 147 60
Hypotheken . . . . .	23 500 —
Von der Gesellschaft ge-	
leistete Anzahlungen . . . .	35 306 17
Forderungen auf Grund	
von Warenlieferungen u.	
Leistungen . . . . .	2 209 241 65
Forderungen an abhän-	
gige Gesellschaften . . . .	240 910 72
Sonstige Forderungen . . . .	1 188 61
Wechsel . . . . .	151 007 80
Schecks . . . . .	1 634 18
Kasse . . . . .	27 468 49
Reichsbank . . . . .	31 537 28
Postcheck . . . . .	16 262 10
Banken . . . . .	314 950 84
Posten der Rechnungsab-	
grenzung . . . . .	2 554 25
4 621 906 04	

Passiva.	
Grundkapital . . . . .	1 900 000 —
Reservefonds:	
Gesetzlicher Reservefonds	210 000 —
Andere Reservefonds . . .	15 000 —
Rückstellungen . . . . .	189 501 20
Wertberichtigungsposten . .	429 888 84
Verbindlichkeiten:	
Anzahlungen von Kunden	21 064 30
Verbindlichkeiten a. Grund	
von Warenlieferungen u.	
Leistungen . . . . .	249 627 75
Verbindlichkeiten gegen-	
über abhängigen Gesell-	
schaften . . . . .	21 114 32
Sonstige Verbindlichkeiten	12 709 29
Banken . . . . .	1 346 522 90
Posten der Rechnungsab-	
grenzung . . . . .	2 272 02
Gewinn: Vortrag . . . . .	7 976 75
Gewinn 1933 . . . . .	216 228 67
4 621 906 04	

**Verlust- und Gewinnrechnung**  
für 1933.

Aufwand.	
Löhne und Gehälter . . . .	1 304 521 48
Soziale Lasten . . . . .	92 105 42
Abreibungen a. Anlagen	155 502 78
Andere Abreibungen . . . .	88 710 30
Zinsen . . . . .	99 408 68
Verkehrssteuern . . . . .	152 491 32
Sonstige Aufwendungen . .	624 725 66
Gewinn 1933 . . . . .	216 228 67
2 733 694 31	
Ertrag.	
Warenbruttogewinn . . . . .	2 679 059 61
Außerordentliche Erträge . .	54 634 70
2 733 694 31	

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabluß und der Geschäftsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Lelde, den 11. März 1934.

Dr. Schumacher,

öffentlich bestellter Wirtschaftsprüfer.

Die Dividende wurde mit 8% festgesetzt und ist ab 11. April bei den bekannten Stellen zahlbar.

Der Vorstand. Berner Fabig.

Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr. 100

**18887.**  
**Namesohl & Schmidt A.-G.,**  
**Delde i. W.**  
**Bilanz für den 31. Dezember 1934.**

<b>Aktiven.</b>		
Anlagevermögen:		
Grundstücke . . .	45 935,31	
Zugang . . .	4 120,—	
	50 055,31	
Abgang . . .	1 798,26	48 257 05
Gebäude:		
Wohngebäude	129 075,72	
Abgang . . .	8 091,85	
	120 983,87	
Abreibung . . .	19 717,26	101 266 61
Fabrikgebäude	408 384,18	
Zugang . . .	26 457,71	
	434 841,89	
Abreibung . . .	76 397,49	358 444 40
Maschinen . . .	198 886,53	
Zugang . . .	4 348,84	
	203 235,37	
Abg. 1 702,—		
Abchr. . .	135 373,28	66 160 09
Geschäftsinventar	55 449,80	
Zugang . . .	1 315,—	
	56 762,80	
Abreibung . . .	45 170,85	11 591 95
Fuhrpart . . .	20 701,50	
Abreibung . . .	20 700,50	1 —
Glaisanschluß . . .	20 000,—	1 —
Abreibung . . .	19 999,—	585 722 10
Beteiligungen . . .	39 001,—	
Umlaufvermögen:		
Roh-, Hilfs- und Betriebs-		
stoffe . . .	420 030 06	
Fabfertige Erzeugnisse . . .	75 000 —	
Fertige Erzeugnisse . . .	270 875 50	
Wertpapiere . . .	57 741 50	
Hypotheken . . .	23 500 —	
Von der Gesellschaft ge-		
leistete Anzahlungen . . .	7 599 52	
Forderungen auf Grund		
von Warenlieferungen u.		
Leistungen . . .	1 871 187 35	
Forderungen an abhängige		
Gesellschaften . . .	215 556 86	
Sonstige Forderungen . . .	54 207 29	
Wechsel . . .	116 394 42	
Schecks . . .	315 —	
Kasse . . .	22 446 10	
Reichsbank . . .	4 019 28	
Postcheck . . .	32 198 —	
Banken . . .	683 087 16	
	4 478 881 44	

<b>Passiven.</b>		
Grundkapital . . . . .	1 900 000 —	
Reservefonds:		
Gesetzl. Reservefonds . .	260 000 —	
Andere Reservefonds . .	15 000 —	
Rückstellungen . . . . .	191 702 31	
Wertberichtigungsposten .	362 047 62	
Verbindlichkeiten:		
Anzahlungen von Kunden	28 320 51	
Verbindlichkeiten a. Grund		
von Warenlieferungen u.	167 521 66	
Leistungen . . . . .	47 152 57	
Sonstige Verbindlichkeiten	1 235 812 79	
Banken . . . . .		
Gewinn:	22 205 42	
Portrag . . . . .	249 118 56	
Gewinn . . . . .	4 478 881 44	

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für 1934.**

<b>Aufwand.</b>		
Löhne und Gehälter . . .	1 528 581 33	
Soziale Lasten . . . . .	107 416 22	
Abreibungen a. Anlagen	319 060 38	
Andere Abreibungen . .	2 199 84	
Zinsen . . . . .	47 233 45	
Befristungen . . . . .	157 705 05	
Sonstige Aufwendungen .	591 216 14	
Gewinn . . . . .	249 118 56	
	3 002 530 97	
<b>Ertrag.</b>		
Warenbruttogewinn . . .	2 972 210 42	
Außerordentliche Erträge .	30 320 55	
	3 002 530 97	

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

**Rüster i. W.**, den 12. März 1935.  
Dr. Schumacher, Wirtschaftsprüfer.

Die **Dividende** wurde mit 8% festgesetzt und ist **ab 16. April** bei den bekannten Stellen zahlbar.

**Der Vorstand.** Werner Habig.

Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr. 83

**Ramesohl & Schmidt A.-G., Delbe.**  
[1414]. Bilanz für den 31. Dezember 1935.

Aktiven.			
I. Anlagevermögen:			
1. Grundstücke . . . . .	48 257 05		
2. Gebäude:			
a) Wohngebäude . . . . .	101 266,61		
Abreibung . . . . .	2 508,94	98 757,67	
b) Fabrikgebäude . . . . .	358 444,40		
Zugang . . . . .	88 491,01		
	446 935,41		
Abreibung . . . . .	21 044,01	425 891,40	524 649 07
3. Maschinen . . . . .	66 160,09		
Zugang . . . . .	140 730,76		
	206 890,85		
Abgang . . . . .	1,—		
Abreibung . . . . .	206 888,85	206 889,85	1
4. Geschäftsinventar . . . . .	11 591,95		
Zugang . . . . .	11 296,79		
	22 888,74		
Abreibung . . . . .	22 887,74		1
5. Fuhrpark . . . . .	1,—		
Zugang . . . . .	48 410,—		
	48 411,—		
Abreibung . . . . .	48 410,—		1
6. Gleisanschluß . . . . .			1
		572 910 12	
II. Beteiligungen . . . . .		39 001 —	
III. Umlaufvermögen:			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe . . . . .	600 151,25		
2. Halbfertige Erzeugnisse . . . . .	75 000,—		
3. Fertige Erzeugnisse . . . . .	281 483,05	956 634 30	
4. Wertpapiere . . . . .		64 634 20	
5. Hypotheken . . . . .		23 500 —	
6. Von der Gesellschaft geleistete Anzahlungen . . . . .		7 527 48	
7. Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen . . . . .		1 722 921 79	
8. Forderungen an abhängige Gesellschaften . . . . .		218 886 38	
9. Sonstige Forderungen . . . . .		243 767 96	
10. Wechsel . . . . .		136 618 44	
11. Schecks . . . . .		2 021 —	
12. Kasse . . . . .	20 825,37		
Reichsbank . . . . .	10 746,74		
Postcheck . . . . .	20 527,04	52 099 15	
13. Banken . . . . .		240 088 41	3 668 699 11
IV. Rechnungsabgrenzungsposten . . . . .			21 283 70
			4 301 893 93
Passiva.			
I. Grundkapital . . . . .			1 900 000 —
II. Reservefonds:			
1. Gesetzlicher Reservefonds . . . . .	350 000 —		
2. Andere Reservefonds . . . . .	15 000 —		365 000 —
III. Rückstellungen . . . . .			284 976 08
IV. Wertberichtigungsposten . . . . .			364 471 20
V. Verbindlichkeiten:			
1. Anzahlungen von Kunden . . . . .	27 999 34		
2. Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferung und Leistungen . . . . .	229 875 57		
3. Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	27 042 76		
4. Banken . . . . .	773 508 96	1 058 426 63	
VI. Gewinn: 1. Vortrag . . . . .	29 323 98		
2. Gewinn 1935 . . . . .	299 696 04		329 020 02
			4 301 893 93

Wenden

**Gewinn- und Verlustrechnung für 1935.**

<b>Aufwendungen.</b>	
Löhne und Gehälter . . . . .	1 728 670 38
Soziale Abgaben . . . . .	128 395 67
Abreibungen auf Anlagen . . . . .	301 740 54
Andere Abreibungen . . . . .	54 504 13
Zinsen . . . . .	5 977 56
Besitzsteuern . . . . .	231 666 29
Sonstige Aufwendungen . . . . .	626 369 87
Gewinn . . . . .	299 696 04
	<hr/>
	3 377 020 48
<b>Erträge.</b>	
Warenbruttogewinn . . . . .	3 368 518 22
Sonstige Erträge . . . . .	8 502 26
	<hr/>
	3 377 020 48

Die **Dividende** wurde mit 8% festgesetzt und ist ab **31. März** bei den bekannten Stellen zahlbar.

**Der Vorstand.** Werner Habig.

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht den gesetzlichen Vorschriften. **Münster**, den 14. März 1936.  
D. Schumacher, Wirtschaftsprüfer.

Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr. 97

**Rameföhl & Schmidt H. G., Delbe i. W.**  
Bilanz für den 31. Dezember 1936.

Aktiven.	Stand 1. 1. 1936	Zu- gang	Ab- schreibung	Stand 31. 12. 1936
<b>I. Anlagevermögen:</b>				48 257 05
1. Grundstücke . . .	48 257 05			
2. Gebäude:				
a) Wohngebäude . .	98 757 67	2 454 71	2 558 03	98 654 35
b) Fabrikgebäude . .	425 891 40	94 598 76	37 621 16	482 869 —
3. Maschinen . . . .	1 —	346 681 17	346 681 17	1 —
4. Geschäftsinventar .	1 —	26 352 47	26 352 47	1 —
5. Fuhrpark . . . . .	1 —	33 204 63	33 204 63	1 —
6. Gleisanlage . . . .	1 —	1 647 32	1 647 32	1 —
	572 910 12	504 939 06	448 064 78	629 784 40
<b>II. Beteiligungen . . .</b>				39 001 —
<b>III. Umlaufvermögen:</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe . .	799 404,07			
2. Halbfertige Erzeugnisse . . . . .	75 000,—			
3. Fertige Erzeugnisse . . . . .	287 938,20	1 162 342,27		
4. Wertpapiere . . . . .		112 958,20		
5. Hypotheken . . . . .		25 000,—		
6. Von der Gesellschaft geleistete Anzahlungen .		16 718,24		
7. Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen . . . . .		1 872 379,65		
8. Forderungen an abhängige Gesellschaften . .		192 601,67		
9. Sonstige Forderungen . . . . .		243 183,65		
10. Wechsel . . . . .		94 669,87		
11. Schecks . . . . .		10 077,61		
12. Kasse . . . . .	25 579,01			
Reichsbank . . . . .	31 859,13			
Postkassend . . . . .	15 937,76	73 375,90		
13. Banken . . . . .		247 263,32		
				4 050 570 38
<b>IV. Rechnungsabgrenzungsposten . . . . .</b>				14 878 90
				4 734 234 68
<b>Passiven.</b>				
<b>I. Grundkapital . . . . .</b>				1 900 000 —
<b>II. Reservefonds:</b>				
1. Gesetzlicher Reservefonds . . . . .		500 000,—		
2. Andere Reservefonds . . . . .		15 000,—		515 000 —
<b>III. Rückstellungen . . . . .</b>				306 000 —
<b>IV. Wertberichtigungsstellen . . . . .</b>				443 504 47
<b>V. Verbindlichkeiten:</b>				
1. Anzahlungen von Kunden . . . . .		41 635,02		
2. Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefe- rungen und Leistungen . . . . .		278 825,28		
3. Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .		79 379,94		
4. Banken . . . . .		773 508,96		
				1 173 349 20
<b>VI. Gewinn:</b>				
1. Gewinnvortrag . . . . .		27 020,02		
2. Gewinn 1936 . . . . .		369 360,99		
				396 381 01
				4 734 234 68

**Gewinn- und Verlustrechnung für 1936.**

<b>Aufwendungen.</b>	2 075 078 68
Löhne und Gehälter . . . . .	145 558 73
Soziale Abgaben . . . . .	448 064 78
Abschreibungen auf Anlagen . . . . .	95 506 —
Andere Abschreibungen . . . . .	5 534 30
Zinsen . . . . .	283 146 78
Verkehrssteuern . . . . .	638 310 43
Sonstige Aufwendungen . . . . .	369 360 99
Gewinn 1936 . . . . .	4 060 560 69
<b>Erträge.</b>	4 049 300 32
Warenbruttogewinn . . . . .	11 260 37
Sonstige Erträge . . . . .	4 060 560 69

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht den gesetzlichen Vorschriften. **Münster i. W., den 12. März 1937.**  
Dr. Schumacher, Wirtschaftsprüfer.  
Die Dividende von 8% ist auszahlfähig ab 24. April an den bekannten Stellen.  
Der Vorstand. Werner Fabig.

**Ramesohl & Schmidt U. G., Delbe i. W.**  
Bilanz für den 31. Dezember 1937.

Aktiven.	Wert 1. 1. 1937	Zugang ÷ Abgang	Abreibung	Wert 31. 12. 1937
I. Anlagevermögen:				
1. Bebaute Grundstücke mit				
a) Geschäfts- und Wohngebäuden	98 654 35	5 362 —	2 558 03	101 458 32
b) Fabrikgebäuden	482 869 —	275 800 68	62 158 58	696 511 10
2. Unbebaute Grundstücke	48 257 05	78 914 60		42 662 65
3. Maschinen	1 —	84 509 —		1 —
4. Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 —	356 124 22	356 124 22	1 —
5. Fuhrpark	1 —	24 679 30	24 679 30	1 —
6. Gleisanlage	1 —	16 459 81	16 459 81	1 —
7. Beteiligungen	39 001 —	8 000 —		1 —
	668 785 40	765 340 61	461 979 94	47 001 —
II. Umlaufvermögen:				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		958 879 76		
2. Halbfertige Erzeugnisse		90 000 —		
3. Fertige Erzeugnisse		351 029 —	1 399 908 76	
4. Wertpapiere			238 172 20	
5. Hypotheken			21 000 —	
6. Geleistete Anzahlungen			12 491 68	
7. Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen			1 935 841 32	
8. Forderungen an Konzernunternehmen			140 375 32	
9. Wechsel			64 162 67	
10. Schecks			4 897 22	
11. Kasse, Reichsbank und Postcheck			81 573 74	
12. Posten			98 145 50	
13. Sonstige Forderungen			34 741 40	
III. Rechnungsabgrenzungsposten				4 031 309 81
				10 067 54
				4 929 014 42
I. Grundkapital				
II. Rücklagen:				
1. Gesetzliche Rücklage				1 900 000 —
2. Andere Rücklagen		700 000 —		
III. Wertberichtigungsstellen		15 000 —		715 000 —
IV. Rückstellungen				320 881 17
V. Verbindlichkeiten:				546 200 —
1. Anzahlungen von Kunden				
2. Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen			166 987 28	
3. Posten			214 922 91	
4. Sonstige Verbindlichkeiten			803 246 28	
VI. Gewinn: 1. Gewinnvortrag			27 292 24	1 212 448 71
2. Gewinn 1937			44 381 01	
			190 103 53	234 484 54
				4 929 014 42

**Gewinn- und Verlustrechnung für 1937.**

Aufwendungen.	RM	Gr.
1. Löhne und Gehälter	2 338 385 09	
2. Soziale Abgaben	156 638 48	
3. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	461 979 94	
4. Zinsen	2 296 27	
5. Beiträge an Berufsvertretungen	537 646 72	
6. Beiträge an Berufsvertretungen	13 969 90	
7. Gewinn 1937	190 103 53	
	3 701 019 93	
Erträge.		
1. Aufweispflichtiger Rohüberschuß		3 663 125 21
2. Erträge aus Beteiligungen		29 729 25
3. Außerordentliche Erträge		8 165 37
		3 701 019 93

Delbe, den 4. April 1938.

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Münster, den 12. April 1938.

Dr. Schumacher, Wirtschaftsprüfer.

Die Dividende wurde mit 8% festgelegt und ist ab 2. Mai an den bekannten Stellen auszahlbar.

Der neu gewählte Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Herren zusammen:  
Fabrikant Leo Dabig, Herdede, Vorsteher, Bankdirektor Albert Osthoff, Diefeld,  
Brauereibesitzer Georg Dittmann, Langenberg i. W.  
Der Vorstand. Werner Dabig.

Datum 3. April 1939

## Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr. 80

## Rameisohl u. Schmidt A. G., Delbe i. W.

[75]

Bilanz für den 31. Dezember 1938.

Aktiva.	Wert 1. 1. 1938		Zugang		Abschrei- bung		Wert 31. 12. 1938	
I. Anlagevermögen:	R.M.	ℒ	R.M.	ℒ	R.M.	ℒ	R.M.	ℒ
1. Bebaute Grundstücke mit:								
a) Geschäfts- u. Wohngebäuden .	101 458	32	33 732	14	6 465	34	128 725	12
b) Fabrikgebäuden .	696 511	10	32 792	09	67 136	88	662 166	31
2. Unbebaute Grundstücke . . . . .	42 662	65					42 662	65
3. Maschinen u. maschinelle Anlagen .	1	—	348 865	—	348 865	—	1	—
4. Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung . . . . .	1	—	37 337	09	37 337	09	1	—
5. Fuhrpark . . . . .	1	—	49 880	17	49 880	17	1	—
6. Gleisanlage . . . . .	1	—					1	—
7. Beteiligungen . . . . .	47 001	—					47 001	—
	887 637	07	502 606	49	509 684	48	880 559	08
II. Umlaufvermögen:								
1. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe .	1 221 847	10						
2. Halbfertige Erzeugnisse . . . . .	90 000	—						
3. Fertige Erzeugnisse . . . . .	419 991	81	1 731 838	91				
4. Wertpapiere . . . . .					172 065	—		
5. Hypotheken . . . . .					17 000	—		
6. Geleistete Anzahlungen . . . . .					9 483	99		
7. Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen . . . . .					1 888 741	35		
8. Forderungen an Konzernunternehmen . . . . .					154 409	58		
9. Wechsel . . . . .					30 098	39		
10. Schecks . . . . .					5 472	59		
11. Kassenbestand, Reichskass. u. Postkassenguthaben . . . . .					71 752	68		
12. Bankguthaben . . . . .					60 588	55	4 184 847	55
13. Sonstige Forderungen . . . . .					43 396	51	17 567	50
III. Rechnungsabgrenzungsposten . . . . .							5 082 974	13
Passiva.								
I. Grundkapital . . . . .							1 900 000	—
II. Rücklagen:								
1. Gesetzliche Rücklage . . . . .					900 000	—	965 000	—
2. Andere Rücklagen . . . . .					65 000	—	368 888	29
III. Wertberichtigungsposten . . . . .							426 934	89
IV. Rückstellungen . . . . .								
V. Verbindlichkeiten:								
1. Anzahlungen von Kunden . . . . .					67 557	90		
2. Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen . . . . .					257 962	86		
3. Bankschulden . . . . .					802 723	82	1 166 730	42
4. Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .					38 485	84		
VI. Gewinn: 1. Gewinnvortrag . . . . .					32 484	54		
2. Gewinn 1938 . . . . .					222 935	99	255 420	53
							5 082 974	13
Gewinn- und Verlustrechnung für 1938.								
Aufwendungen.								
1. Löhne und Gehälter . . . . .					2 426 957	08		
2. Soziale Abgaben . . . . .					167 612	67		
3. Abschreibungen auf Anlagevermögen . . . . .					509 684	48		
4. Zinsen . . . . .					20 054	02		
5. Besitzsteuern . . . . .					547 375	25		
6. Beiträge an Berufsvertretungen . . . . .					13 369	45		
7. Gewinn 1938 . . . . .					222 935	99		
					3 907 988	94		
Erträge.								
1. Ausweispflichtiger Rohüberschuß . . . . .					3 902 988	94		
2. Erträge aus Beteiligungen . . . . .					5 000	—		
					3 907 988	94		

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Münster i. Westf., den 15. März 1939

Dr. Schumacher, Wirtschaftsprüfer

Die Dividende wurde mit 8 % festgesetzt und ist ab 30. März an den bekannten Stellen auszahlfähig.

Der Aufsichtsrat besteht aus folgenden Herren: Fabrikant Leo Gabig, Herbede, Ruhr; Bankdirektor Albert Osthoff, Bielefeld; Brauereibesitzer Georg Dittmann, Langenberg i. W.

Der Vorstand. Werner Gabig.

Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr. 100

Ramejohl & Schmidt Aktiengesellschaft, Delbe (Westf.).  
Bilanz für den 31. Dezember 1939.

	Wert 1. 1. 1939		Zugang		Abchr.		Wert 31. 12. 1939	
	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ	R.M.	ℳ
<b>Aktiva.</b>								
I. Anlagevermögen:								
1. Bebaute Grundstücke mit:								
a) Geschäfts- und Wohngebäuden .	128 725	12	3 835	46	8 589	38	123 971	20
b) Fabrikgebäuden	662 166	31	54 064	79	73 362	18	642 868	92
2. Unbebaute Grundstücke . . . . .	42 662	65					42 662	65
3. Maschinen und maschinelle Anlagen .	1		167 701	72	167 701	72	1	
4. Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung .	1		15 064	36	15 064	36	1	
5. Fuhrpark . . . . .	1		17 078	40	17 078	40	1	
6. Gleisanlage . . . . .	1						1	
7. Kurzlebige Wirtschaftsgüter . . . . .			21 969	59	21 969	59		
8. Beteiligungen . . . . .	47 001						47 001	
	880 559	08	279 714	32	303 765	63	856 507	77
II. Umlaufvermögen:								
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .	1 364	307,45						
2. Halbfertige Erzeugnisse . . . . .		90 000,—						
3. Fertige Erzeugnisse . . . . .		176 823,19						
4. Wertpapiere . . . . .			1 631	130 64				
5. Hypotheken . . . . .			440	798 87				
6. Geleistete Anzahlungen . . . . .			13 000					
7. Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen . . . . .			13 654	77				
8. Forderungen an Konzernunternehmen . . . . .			2 032	296 60				
9. Forderungen gemäß § 80 Akt.-Ges. . . . .			151	679 20				
10. Wechsel . . . . .			392	462 10				
11. Schecks . . . . .			85	643 57				
12. Kassenbestand, Reichsbank- und Postsparkassenkonten . . . . .			19	389 07				
13. Bankguthaben . . . . .			94	961 09				
14. Sonstige Forderungen . . . . .			637	342 82				
III. Rechnungsabgrenzungsposten . . . . .			52	539 08			5 564	897 81
							2 800	
							6 424	205 58
<b>Passiva.</b>								
I. Grundkapital								
II. Rücklagen: 1. Gesetzliche Rücklage . . . . .			1 100	000			1 900	000
2. Andere Rücklagen . . . . .			565	000			1 665	000
III. Wertberichtigungsgegenstände . . . . .							510	378 65
IV. Rückstellungen . . . . .							712	737 44
V. Verbindlichkeiten:								
1. Anzahlungen von Kunden . . . . .			264	626 78				
2. Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen . . . . .			209	062 69				
3. Verbindlichkeiten gegenüber Banken . . . . .			773	508 96				
4. Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .			25	379 92	1 272	578 35		
VI. Gewinn: 1. Gewinnvortrag . . . . .			103	420 53				
2. Gewinn 1939 . . . . .			260	090 61			363	511 14
							6 424	205 58

Gewinn- und Verlustrechnung für 1939.

Aufwendungen.		R.M.	ℳ
1. Löhne und Gehälter . . . . .		2 565	669 21
2. Soziale Abgaben . . . . .		160	924 78
3. Abschreibungen auf das Anlagevermögen . . . . .		303	765 63
4. Zinsen . . . . .		24	591 64
5. Verpfändungen . . . . .		1 042	265 15
6. Beiträge an Berufsvertretungen . . . . .		13	265 50
7. Gewinn 1939 . . . . .		260	090 61
		4 370	570 52
Erträge.			
Ausweispflichtiger Rohüberschuß . . . . .		4 370	570 52
		4 370	570 52

Delbe i. Westf., den 20. März 1940.

Der Vorstand.

Werner Sabig.

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Münster i. W., den 22. März 1940.

Dr. Schumacher, Wirtschaftsprüfer.

Die Dividende wurde mit 10% festgesetzt und ist ab 20. April an den bekannten Stellen auszahlbar.

Der Aufsichtsrat besteht aus folgenden Herren: Fabrikant Leo Sabig, Berdeke-Ruhr, Vorfiger; Bankdirektor Albert Oshoff, Bielefeld; Brauereibesitzer Georg Dittmann, Langenberg i. W.

Der Vorstand. Werner Sabig.

R 285

Datum 6. Sep. 1941

Deutsche Bergwerks-Zeitung (Düsseldorf)  
Nr. 209

Ramesohl & Schmidt AG., Olde I. W. Das Aktienkapital der Gesellschaft — Fabrikation landwirtschaftlicher Apparate — soll um 3,8 auf 5,7 Mill. RM aufgestockt werden. Die buchmäßige Deckung der Kapitalberichtigung wird folgenden Posten entnommen: aus der gesetzlichen Rücklage 910 000 RM, aus der freien Rücklage 565 000 RM, aus Zuschreibungen zu Anlagewerten 889 000 RM und aus sonstigen Bilanzposten 1 435 647 RM. Der HV, am 29. September wird vorgeschlagen, auf das berichtigte Kapital 3 1/2% Dividende zu verteilen (i. V. auf das alte Grundkapital von 1,9 Mill. RM 10%).

Signatur *R 28*

Datum 30. Sep. 1941

Deutsche Bergwerks-Zeitung (Düsseldorf)

Nr. 229

Ramesohl & Schmidt AG., Oelde i. Westf. Die Hauptversammlung genehmigte den Abschluß für 1940 und beschloß, auf das berichtigte Aktienkapital von 5,7 (1,9) Mill. RM eine ab 30. September zahlbare Dividende von 3 1/2% zu verteilen (10% auf das alte Aktienkapital) und die Firma in: Westfalia Separator AG. umzuändern. Im Zusammenhang hiermit werden 5500 neue Aktien zu je 1000 RM und 400 neue Aktien zu je 500 RM derart ausgegeben, daß auf eine alte drei neue Aktien mit der neuen Firma entfallen.

Kölnische Zeitung

Nr. 498 / 99

**h Ramesohl & Schmidt AG, Oelde i. W.** (Firmen-  
änderung.) In der HV wurde die berichtigte Bilanz für 1940  
vorgelegt und die Verteilung einer Dividende von  $3\frac{1}{2}$  (10) % auf  
das berichtigte AK von 5,7 (1,9) Mill. RM beschlossen. Ferner wurde  
die vorgeschlagene Änderung des Firmennamens in Westfalia  
Separator AG genehmigt.

x *AKh.*

[28226]

# Ramesohl & Schmidt A.G., Delbe i. W.

Auf Grund der Dividendenabgabeverordnung vom 12. Juni 1941 und der ersten Verordnung zur Durchführung der Dividendenabgabeverordnung (L. DV.D.) vom 18. August 1941 hat der Aufsichtsrat am 3. September 1941 den Beschluß gefaßt, entsprechend dem Vorschlag des Vorstandes das Grundkapital von Reichsmark 1 900 000,— um R.M. 3 800 000,— auf R.M. 5 700 000,— zu berichtigen. Die Art der Berichtigung ist aus der nachfolgenden Bilanz zu ersehen.

Die Kapitalberichtigung wird infolge Änderung des Namens unserer Firma Ramesohl & Schmidt A.G. in Westfalia Separator A.G. so vorgenommen, daß für jede alte Aktie von R.M. 500,— eine neue Aktie von je R.M. 1 000,— und eine von R.M. 500,— herausgegeben wird. Sobald die neuen Aktien ausgabefertig sind, wird eine Sonderbekanntmachung über die Ausgabe der neuen Aktien in den Tageszeitungen erfolgen.

## Bilanz für den 31. Dezember 1940.

Aktiva.	Wert 1. 1. 1940	Zu- schreibung	Zugang	Abschreibung	Wert 31. 12. 1940
<b>I. Anlagevermög.:</b>					
1. Beb. Grund- stücke mit:					
a) Geschäfts- und Wohn- gebäuden .	123 971 20	7 782 —		44 959 20	86 794 —
b) Fabrikge- bäuden . .	642 868 92	108 952 —	69 919 75	34 754 67	786 986 —
2. Unbebaute Grundstücke .	42 662 65	14 508 35			57 171 —
3. Maschinen u. maschinelle Anlagen . .	1 —	677 773 —	311 567 27	44 507 27	944 834 —
4. Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung . . .	1 —	47 838 —	49 701 17	22 630 17	74 910 —
5. Fuhrpark . .	1 —	15 890 —	7 689 70	1 922 70	21 658 —
6. Gleisanlage .	1 —	8 610 —			8 611 —
7. Kurzl. Wirt- schaftsgüter .			51 235 92	51 235 92	
8. Beteiligungen	47 001 —	8 000 —	6 000 —		61 001 —
	856 507 77	889 353 35	496 113 81	200 009 93	2 041 965 —
<b>II. Umlaufvermögen:</b>					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .	1 216 506 —				
2. Halbfertige Erzeugnisse . . . . .	993 585,55				
3. Fertige Erzeugnisse . . . . .	319 453,26			2 529 544 81	
4. Wertpapiere . . . . .				1 904 359 12	
5. Hypotheken . . . . .				9 000 —	
6. Geleistete Anzahlungen . . . . .				4 975 70	
7. Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen . . . . .				1 441 517 —	
8. Forderungen an Konzernunternehmen . . . . .				172 970 16	
9. Forderungen gemäß § 80 Akt.-Ges. . . . .				702 002 04	
10. Wechsel . . . . .				5 900 59	
11. Schecks . . . . .				873 20	
12. Kassenbestand, Reichsbank- u. Postsparkassenguthaben				88 315 48	
13. Bankguthaben . . . . .				1 166 822 25	
14. Sonstige Forderungen . . . . .				28 824 82	8 055 105 17
<b>III. Rechnungsabgrenzungsposten . . . . .</b>					19 278 16
					10 116 348 33
<b>Passiva.</b>					
<b>I. Grundkapital . . . . .</b>					
Kapitalberichtigung . . . . .	1 900 000 —				
Kapitalberichtigung . . . . .	3 800 000 —				5 700 000 —
<b>II. Rücklagen: 1. Gesetzliche Rücklage . . . . .</b>	190 000 —				
2. Freie Rücklage . . . . .	380 000 —				570 000 —
<b>III. Wertberichtigungsposten . . . . .</b>					122 806 —
<b>IV. Rückstellungen . . . . .</b>					1 986 469 58
<b>V. Verbindlichkeiten:</b>					
1. Anzahlungen von Kunden . . . . .			317 975 78		
2. Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefe- rungen und Leistungen . . . . .			207 837 34		
3. Stillhaltungsschulden . . . . .			773 508 96		
4. Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .			11 670 04		1 310 992 12
<b>VI. Gewinn: 1. Gewinnvortrag . . . . .</b>	173 511 14				
2. Gewinn 1940 . . . . .	252 569 49				426 080 63
					10 116 348 33
<b>Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1940.</b>					
<b>Aufwendungen.</b>					
1. Löhne und Gehälter . . . . .			3 057 009 67		
2. Soziale Abgaben . . . . .			202 996 —		
3. Abschreibungen auf das Anlagevermögen . . . . .			200 009 93		
4. Besitzsteuern . . . . .			1 487 720 18		
5. Beiträge an Berufsvertretungen . . . . .			13 180 77		
6. Kapitalberichtigung gemäß § 8 DABD. . . . .			3 800 000 —		
7. Rückstellung für Pauschsteuer gemäß § 13 DABD. . . . .			570 000 —		
8. Gewinn 1940 . . . . .			252 569 49		
			9 583 486 04		

wenden!

<b>Erträge.</b>			
1. Ausweispflichtiger Rohüberschuß . . . . .		5 497 467	14
2. Zinsen und sonstige Kapitalerträge . . . . .		69 857	06
3. Außerordentliche Erträge . . . . .		216 161	84
4. Auflösungsbeträge zur Kapitalberichtigung aus:			
der gesetzlichen Rücklage . . . . .	910 000,—		
freien Rücklagen . . . . .	565 000,—		
Zuschreibungen zum Anlagevermögen . . . . .	889 353,35		
sonstigen Bilanzposten . . . . .	1 435 646,65	3 800 000	—
		9 583 486	04

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften einschl. der Dividendenausgabeverordnung.

Münster i. W., den 2. September 1941.

D. Schumacher, Wirtschaftsprüfer.

Die Dividende wurde mit 3½% auf das berichtigte Kapital festgesetzt. Der Aufsichtsrat besteht aus folgenden Herren: Fabrikant Leo Habig, Herbede (Ruhr), Vorsitz; Bankdirektor Albert Dühoff, Bielefeld; Brauereibesitzer Georg Dittmann, Langenberg i. W.

Der Vorstand. Werner Habig.

Berliner Börsen-Zeitung  
Nr. 226

**Westfalla Separator AG, Oelde i. W. — Volle Be-**  
**Beschäftigung.** Die HV beschloß, aus einem Reingewinn von  
199 500 (252 569) RM eine Dividende von wieder  $3\frac{1}{2}\%$  auf das AK  
von 5,7 Mill. RM zu verteilen. Der Rohüberschuß wird mit 5,87  
(5,50), Zinsen und sonstige Kapitalerträge werden mit 0,12 (0,07) und  
ao. Erträge mit 0,06 (0,22) Mill. RM ausgewiesen, denen Aufwen-  
dungen in einer Gesamthöhe von 5,84 Mill. RM gegenüberstehen.  
In der Bilanz ist das Anlagevermögen einschließlich 0,03 (0,06)  
Mill. RM Beteiligungen mit 2,20 (2,04) Mill. RM bewertet. Das Um-  
laufvermögen erscheint mit 7,87 (8,06) Mill. RM, wovon auf  
Wertpapiere 2,41 (1,90), auf Schecks, Kasse und Bankguthaben 1,10  
(1,26) Mill. RM entfallen. Demgegenüber stiegen die Rücklagen auf  
1,29 (0,57) Mill. RM, dagegen gingen Wertberichtigungen auf 0,09  
(0,12) und Rückstellungen auf 1,23 (1,99) Mill. RM zurück. Ver-  
bindlichkeiten werden erhöht mit 1,60 (1,31), darunter Stillhalte-  
Bankschulden mit unv. 0,77 Mill. RM ausgewiesen. Die Gesell-  
schaft hat bekanntlich im verflossenen Jahr ihr AK von 1,9 Mill.  
RM um 200% auf 5,7 Mill. RM berichtigt.

[8554]. **Werkalia-**  
**Separatorkammergesellschaft,**  
**Delbe (Westf.).**  
Bilanz für den 31. Dezember 1941.

Aktiva.	R.M.	S.
Anlagevermögen:		
Bebaute Grundstücke mit		
Geschäfts- und Wohnge-		
bäuden, Fabrikgebäuden		
und anderen Baulichkei-		
ten, unbebaute Grund-		
stücke und Maschinen und		
maschinelle Anlagen		
2 059 877,—		
Werkzeuge,		
Betriebs-		
u. Geschäfts-		
ausrüstung	90 326,—	
Fuhrpark	11 017,—	
Gleisanlage	5 789,—	
Beteiligungen	28 501,—	
	2 195 510	
Umlaufvermögen:		
Wertpapiere	2 410 774,08	
Hypotheken	5 000,—	
Forderungen		
an ein Kon-		
zernunter-		
nehmen	92 903,80	
Forderungen		
gem. § 80		
Akt.-Ges.	650 883,48	
Schecks	8 582,53	
Kassenbestand,		
Reichsbank-		
und Post-		
scheckgut-		
haben	145 749,87	
Bankguthaben	942 173,14	
Sonstiges Um-		
laufver-		
mögen	3 618 170,81	7 874 238 40
Rechnungsabgrenzungs-		
posten	37 246 31	
	10 106 994 71	
<b>Passiva.</b>		
Grundkapital	5 700 000	
Rücklagen:		
Gesetzl. Rückl.	570 000,—	
Anderer Rück-		
lagen	715 239,28	1 285 239 28
Wertberichtigungsposten	90 300,—	
Rückstellungen	1 232 672 97	
Verbindlichkeiten:		
Verbindlichkeiten gegenüb.		
Banken (Stillhalte-schul-		
den)	773 508,96	
Anzahlungen v.		
Kunden, Ver-		
bindlichkeiten		
auf Grund v.		
Warenliefe-		
rungen und		
Leistungen u.		
sonstige Ver-		
bindlichkeiten	825 773,50	1 599 282 46
Gewinn 1941	199 500	
	10 106 994 71	

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
für 1941.

Aufwendungen.	R.M.	S.
Löhne und Gehälter, soz.		
Abgaben, Abschreibungen		
auf das Anlagevermögen,		
Verkehrssteuern u. Beiträge		
an Berufsvertretungen	5 844 835 22	
Gewinn 1941	199 500	
	6 044 335 22	
<b>Erträge.</b>		
Ausweispflichtiger Roh-		
überschuß	5 870 255 40	
Zinsen u. sonstige Kapital-		
erträge	116 574 43	
Außerordentliche Erträge	57 505 39	
	6 044 335 22	

Nach dem abschließenden Ergebnis mei-  
ner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund  
der Bücher und der Schriften der Gesell-  
schaft sowie der vom Vorstand erteilten  
Aufklärungen und Nachweise entsprechen  
die Buchführung, der Jahresabschluß und  
der Geschäftsbericht, soweit er den Jahres-  
abschluß erläutert, den gesetzlichen Vor-  
schriften.

Wünster i. W., am 9. April 1942.

Dr. Schumacher, Wirtschaftsprüfer.

Die Dividende wurde mit 3 1/2% fest-  
gelegt.

Der Aufsichtsrat besteht aus folgen-  
den Herren: Fabrikant Leo Habig, Her-  
bede-Muhr, Vorsitzer; Bankdirektor Albert  
Löffel, Vizepräsident; Brauereibesitzer Georg  
Dittmann, Langenberg i. W.

Der Vorstand.

Werner Habig.

Deutsche Bergwerks-Zeitung (Düsseldorf)

Nr. 107

Westfalia Separator AG. in Oelde (Westf.). Die Gesellschaft, die früher Ramesohl & Schmidt AG. firmierte, schließt das Geschäftsjahr 1942 mit einem unveränderten Reingewinn von 199 500 RM, aus dem wieder  $3\frac{1}{2}\%$  Dividende auf 5,7 Mill. RM Aktienkapital vorgeschlagen werden. Die Gesamterträge beliefen sich auf 5,24 (5,97) Mill. RM, denen Aufwendungen von 5,04 (5,84) Mill. RM gegenüberstehen. Der Reingewinn ist auf die vorhin erwähnte Dividende mit 199 500 RM abgestellt. Die Bilanz zeigt eine außergewöhnliche Flüssigkeit, das Umlaufvermögen wird mit 8,37 (7,81) Mill. RM ausgewiesen, einer Summe, der nur 1,66 (1,60) Mill. RM an Verpflichtungen gegenüberstehen. Nach dem sehr kurz gehaltenen Geschäftsbericht war das Unternehmen in 1942 wieder voll beschäftigt; die Nachfrage nach den von der Gesellschaft hergestellten Separatoren gestaltete sich sowohl im Inlande als auch im Auslande groß. x

Berliner Börsen-Zeitung  
Nr. 214 / 15

**Westfalia Separator AG, Celde 1. W. — Voll be-  
schäftigt.** Die Gesellschaft war 1942 wieder voll beschäftigt, die  
Nachfrage nach Separatoren im In- und Ausland groß. Von dem mit  
5,03 (5,87) Mill. RM niedriger ausgewiesenen Rohüberschuß, den Zinsen  
und sonstigen Kapitalerträgen von 0,15 (0,12) und den so. Erträgen  
von 6,07 (0,06) Mill. RM erforderten die Aufwendungen für Personal,  
Anlageabschreibungen, Besitzsteuern und Berufsbeiträge insgesamt  
5,04 (5,84) Mill. RM. Es ergibt sich ein Reingewinn von unv.  
100 500 RM, der, wie gemeldet, zur Ausschüttung von wieder  $3\frac{1}{2}\%$   
auf das AK von 5,7 Mill. RM verwendet werden soll. In der Bilanz  
steht das Anlagevermögen mit 2,13 (2,20) und das Umlaufvermögen  
erhöht mit 8,37 (7,87) Mill. RM zu Buch, wovon auf Wertpapiere 2,16  
(2,41), auf sonstige flüssige Mittel 1,57 (1,10) und auf das sonstige  
Umlaufvermögen 3,89 (3,62) Mill. RM entfallen. Andererseits wurden  
die Rücklagen auf 1,30 (1,29) Mill. RM aufgerundet und die Rück-  
stellungen auf 2,18 (1,23) Mill. RM verstärkt. Die Verbindlichkeiten  
erscheinen mit 1,66 (1,60), darunter Stillhaltebankschulden unv.  
0,77 Mill. RM.

Datum 19. Mai 1943

Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr. 114 -

Westfalia Separator Aktiengesellschaft, Celle (Westf.).  
Bilanz für den 31. Dezember 1942.

[5376]. Aktiva.	R.M.	ℳ
Anlagevermögen:		
Bebaute Grundstücke mit Geschäfts- und Wohn- gebäuden, Fabrikgebäud. u. anderen Baulichkeiten, unbebaute Grundstücke u. Maschinen und maschin. Anlagen . . . 1 992 205,—		
Werkzeuge, Be- triebs- und Geschäfts- ausstattung . . . 98 803,—		
Fuhrpark . . . 7 702,—		
Gleisanlage . . . 2 967,—		
Beteiligungen . . . 28 501,—	2 130 178	—
Anlagevermögen:		
Wertpapiere . . . 2 158 458,03		
Hypotheken . . . 12 942,22		
Forderung an Konzern- unternehmen . . . 100 928,31		
Forderungen nach § 80 Aktiengesetz . . . 638 403,95		
Wechsel . . . 542,—		
Schecks . . . 19 362,08		
Kassenbestand, Reichsbank- u. Postsparkas- senguthaben . . . 177 977,—		
Bankguthab. . . 1 369 482,85		
Sonstiges Um- laufverm. . . 3 893 460,39	8 371 556,83	—
Rechnungsabgrenzungspost.	623 464,85	—
	11 125 199,68	—
<b>Passiva.</b>		
Grundkapital . . . . .	5 700 000	—
Rücklagen:		
Gesetzliche Rück- lage . . . 570 000,—		
Andere Rück- lagen . . . 730 000,—	1 300 000	—
Wertberichtigungsposten . . . 88 609,—		
Rückstellungen . . . . .	2 180 503,99	—
Verbindlichkeiten:		
Verbindlichkeiten gegen- über Banken (Stillhalte- schulden) . . . 773 508,96		
Anzahlungen v. Kunden, Ver- bindlichkeiten auf Grund v. Warenliefer- ungen und Leistungen u. sonst. Ver- bindlichkeit. . . 883 077,73	1 656 586,69	—
Gewinn 1942 . . . . .	199 500	—
	11 125 199,68	—

Gewinn- und Verlustrechnung  
für 1942.

Aufwendungen.	R.M.	ℳ
Löhne und Gehälter, soziale Abgaben, Abschreibungen auf das Anlagevermögen, Besitzsteuern und Bei- träge an Berufsvertre- tungen . . . . .	5 044 889,08	—
Gewinn 1942 . . . . .	199 500	—
	5 244 389,08	—
<b>Erträge.</b>		
Ausweispflichtiger Roh- überschuß . . . . .	5 026 429,27	—
Zinsen und sonstige Kapital- erträge . . . . .	146 298,22	—
Außerordentliche Erträge . . . . .	71 661,59	—
	5 244 389,08	—

Nach dem abschließenden Ergebnis  
meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund  
der Bücher und der Schriften der Gesell-  
schaft sowie der vom Vorstand erteilten  
Aufklärungen und Nachweise entsprechen  
die Buchführung, der Jahresabschluß und  
der Geschäftsbericht, soweit er den Jahres-  
abschluß erläutert, den gesetzlichen Vor-  
schriften.

Münster i. W., am 9. April 1943.

Dr. Schumacher, Wirtschaftsprüfer.

Die Dividende wurde mit 3 ½% fest-  
gesetzt.

Der Aufsichtsrat besteht aus fol-  
genden Herren: Fabrikant Leo Habig,  
Herbede (Ruhr), Vorsitz; Bankdirektor  
Albert Dittmann, Bielefeld; Brauereibesitzer  
Georg Dittmann, Langenberg i. W.

Der Vorstand. Werner Habig.